

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **5 (1919)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Allgemeine Heimatkunde. Aufgaben, Fragen, Erlebnisse und Sektionsfzisse von Dr. H. Schneider, 58 Seiten, 8°, Fr. 2.50. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Diese Arbeit, für die Hand des Lehrers bestimmt, ist sehr geeignet dem heimatischen Unterricht eine sichere Grundlage zu geben. Durch Aufgaben, Fragen und anschließende Zusammenfassungen werden zunächst die geographischen Grundbegriffe gewonnen. Dann folgt eine klare Einführung ins Kartenverständnis. In ungemein anregender Weise werden hierauf die wirtschaftlichen Verhältnisse klargelegt, dies unter besonderer Berücksichtigung des schweizerischen Mittellandes. Am Schlusse findet sich eine Sektionsfzisse, in welcher der Verfasser zeigt, wie ein einzelner heimatkundlicher Gegenstand (der Dorfbach) unter Anleitung des Lehrers zum vollen Erfassen durch den Schüler gebracht werden kann. Ueberall schließt der Unterricht an die Umgebung des Kindes an. Dieses wird nach dem nächsten Berg, Tal usw. gefragt und zur freien Aussprache darüber veranlaßt. Auch Aufgaben wie: „Veget eine Sammlung von Pflanzen an, die an unserm Bache gedeihen“, oder „Formet den Hügel in Ton, nach den erhaltenen Skizzen“, wirken sehr anregend auf den Schüler.

Dr. Schneiders Heimatkunde ist ein ausgezeichnete praktischer Leitfaden. Die Lehrer aller Schulstufen werden sich seiner mit großem Nutzen bedienen.

Sammlung von Diapositiven für den geographischen Unterricht. Der ersten Serie

von Diapositiven für den geographischen Unterricht, die im März 1917 erschien, ist sehr rasch die zweite gefolgt, die eine ebenso gute Empfehlung verdient und ohne Zweifel noch bessere Aufnahme finden wird wie ihre Vorgängerin. Die neue Reihe enthält 72 technisch sehr sorgfältig ausgeführte Bilder von schweizerischen Städten, Dörfern und Weilern und bietet vorerst dem Mittelschullehrer ein wertvolles Illustrationsmaterial zum Kapitel „Siedlungen“; aber auch der Primarschullehrer wird sie für seine oberen Klassen mit größtem Nutzen verwenden. Die Vorzüge, die ich bei Besprechung der ersten Serie betonte, blieben auch hier gewahrt: es sind wirklich geographische Bilder, die einen unterrichtlichen Wert für Erdkunde in sich bergen. In dieser zweiten Serie tritt zudem eine gewisse Einheit und Allseitigkeit zu Tage, die einen tieferen Einblick in das ganze Sammelwerk gestattet und schon jetzt der Freude über dessen Gelingen ruft. In der Auswahl der Bilder kommt auch die Erweiterung der Kommission, welche die Ausgabe besorgte, offenbar in sehr günstigem Sinne zum Ausdruck. Vielleicht läßt sich in einer nächsten Reihe bei geringerer Bilderzahl, aber durch vermehrte Neuaufnahmen der Wert der Serie noch erhöhen. Diese Bemerkung dürfte namentlich für die Gruppe „Landschafts-“ und „Vegetationstypen“ ins Gewicht fallen, welche Serien man besonders gerne bald verwirklicht sehen möchte.

Dem Verein schweizerischer Geographielehrer gebührt für dieses Unternehmen volle Anerkennung.
Dr. A. R.

Prezjonds für die „Schweizer-Schule“.

(Postrechnung: VII 1268, Luzern.)

Bis 8. Jan. sind weiter folgende Gaben eingelaufen und werden herzlich verdankt: Von Nr. 209—267: Sektion Luzern, Fr. 50.—, M. B., Bhr., Sommeri, Fr. 5.—, A. F., Pfr., Thal, Fr. 5. J. Gl., Pfarrh., Dagmersellen, Fr. 20.—, A. F., Bhr'in, Uffikon, Fr. 3.—, Ungenannt Eggenwil, Fr. 8.—, J. Ms., Basel, Fr. 5.—, A. Dt., Bhr'in, Wohlen, Fr. 5.—, M. St., Bhr'in, Rickenbach (Th.), Fr. 10.—, J. Br., Sek.-Bhr., Cham, Fr. 5.—, M. B., Oberbüren, Fr. 6.50, P. Gall, Altdorf, Fr. 2.50, Dr. S. Gr., Luzern, Fr. 4.—, J. L., Prof., Münster, Fr. 5.—, J. R., Bhr., Paradies, Fr. 3.—, J. M., Bhr., Föhelen, Fr. 2.—, Behrschw. Schwyz, Fr. 6.45, J. S., Bhr., Hellbühl, Fr. 5.—, A. M., Bhr'in, Bern, Fr. 2.—, Gl. St., Kapl. Büttschwil, Fr. 2.50, Ungenannt Neuenkirch, Fr. 5.—, Pfarramt Dagmersellen, Fr. 10.—, Bhr. W., Kerns, Fr. 5.—, B. Gg., Bhr., Disentis, Fr. 5.—, Pfr. An., U. Aegeri, Fr. 10.—, G. De., Pfr., Gebenstorf, Fr. 10.—, Prof. Dr. R., Schwyz, Fr. 7.50, M. J., Bhr'in, Lurtmann, Fr. 1.—, Bhr'in Am., Lurtmann, Fr. 2.50, R. J., Bhr'in, Naters, Fr. 2.—, von einem von der Grippe glücklich Versicherten aus der Ostschweiz, Fr. 50.—, A. Sch., Bhr., Fühlhli, Fr. 5.—, X. B., Ebikon, Fr. 5.—, Fr. Jy., Bhr., Grochwangen, Fr. 5.—, J. B., Bhr., Neuenkirch, Fr. 5.—, J. Hlr., Bhr., Allfätten: Sammlung bei Geistlichen, Lehrern und Schulfreunden, Fr. 100.—, durch J. D., Bhr., Kirchberg (St. Gallen): Sammlung in Bazenheid, veranstaltet von Bhr. Obhjr., Fr. 81 (Gebr. Gr., Fr. 20.—, Schult. B., Dr. M., Bez.-R. W., Ndrm. R., Red. R., Br., Weinbldg., Maler G., Bez.-A. G. und Pfr. Sch. je Fr. 5.—, Posth. Th., A. Br. und Amtsch. F. je Fr. 3.—, Bez.-Schult. B., S. Fr. und Frau A. je Fr. 2.—, Ungenannt Fr. 1.—), J. B., Kapl., Alt St. Joh., Fr. 6.25, Th. S., Mammern, Fr. 5.—, J. M. S., Muri, Fr. 5.—, J. G. Bhr., Sulzbach, Fr. 7.50, A. M., Kaufm., Frauenseld, Fr. 10.—, O. R., Bhr., Kleinlühel, Fr. 5.—, J. S., Bhr., Appenzell, Fr. 5.—, S. Uznach, Fr. 5.—, R. B., Kapl., Gohau, Fr. 5.—, Dr. J. Sch., Schwyz, Fr. 10.—, F. X. Gr., Bhr., Horw, Fr. 5.—, J. v. D., Bhr., Engelberg, Fr. 2.—, G. St., Bhr'in, Islisberg, Fr. 5.—, A. M., Bhr., U. Siggenthal, Fr. 5.—, A. Sch., Bhr., Flawil, Sammlung in Flawil: Fr. 200.—, W. A., Pfr., Eschenbach (Guz.), Fr. 15.—, Fr. My., Bhr., Schwyz, Fr. 5.—, Behrschw. Altdorf, Fr. 7.50, E. G. B., Fribourg, Fr. 2.—.